Schwedens berühmtestes Pferd steht jetzt unter EU-Schutz

Es ist meistens rot, trägt Blumenmuster und hat es vom schwedischen Souvenirladen bis nach Brüssel geschafft. Das Dalapferd (Dalahäst), eine der bekanntesten Ikonen Schwedens, steht jetzt unter EU-Schutz. Als erstes schwedisches Handwerksprodukt wurde es in das neue europäische System für geschützte geografische Herkunftsbezeichnungen aufgenommen. Damit soll sichergestellt werden, dass hinter dem berühmten Souvenir auch tatsächlich die jahrhundertealte Handwerkstradition aus Dalarna steckt.

Hamburg, 04. November 2026 — Was Champagner und Parmaschinken schon lange haben, bekommt jetzt auch Schwedens bekanntestes Holzpferd. Die EU hat den Namen Dalahäst als geografische Herkunftsbezeichnung für Handwerksprodukte registriert. Der Schutz gilt EU-weit, auch beim Onlinehandel, und soll verhindern, dass Nachahmungen von der Bekanntheit des Originals profitieren.



Echt schwedisch, jetzt EU-geschützt: das Dalapferd aus Dalarna. Foto: Amanda Westerbom/imagebank.sweden.se (Download)

Beantragt wurde die Registrierung von zwei traditionellen Herstellern aus Dalarna, Grannas A. Olsson Hemslöjd und Nils Olsson Dalahästar. Ein exklusives Recht auf das Dalapferd erhalten sie dadurch nicht. Auch andere Hersteller dürfen die Bezeichnung verwenden, sofern ihre Produkte die festgelegten Anforderungen an Herkunft und Herstellung erfüllen.

Vom Kinderspielzeug zur Schweden-Ikone

Die Geschichte des Dalapferds reicht mehrere Jahrhunderte zurück. In den Dörfern rund um Mora schnitzten die Menschen kleine Holzpferde, ursprünglich als Spielzeug für Kinder. Die farbenfrohe Bemalung entwickelte sich aus der regionalen Volkskunst, insbesondere den floralen Kurbits-Mustern, mit denen auch Möbel und Wände verziert wurden.

Den Sprung auf die internationale Bühne schaffte das Dalapferd 1939 auf der Weltausstellung in New York. Ein großes rotes Holzpferd vor dem schwedischen Pavillon machte das Handwerk weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Heute zählt das Dalapferd zu den bekanntesten Symbolen Schwedens und gilt als meistgekauftes schwedisches Souvenir.

Handarbeit statt Massenproduktion

Wer wissen möchte, was hinter dem EU-geschützten Original steckt, kann den Herstellern in Dalarna über die Schulter schauen. Und das unabhängig davon, ob draußen gerade Schnee liegt oder die Sommersonne scheint. Im kleinen Ort Nusnäs bei Mora, in der mittelschwedischen Region Dalarna, werden die traditionellen Holzpferde bis heute von Hand geschnitzt und bemalt.

Bei Nils Olsson Dalahästar können Besucher die Herstellung beobachten und sogar selbst zum Pinsel greifen. Ob klassisches Kurbits-Muster oder eigene Farbkreation, hier lässt sich ein persönliches Exemplar gestalten. EU-Schutz fürs eigene Kunstwerk gibt's allerdings nicht automatisch.

Auch abseits der Werkstätten begegnet man dem berühmten Pferd. In Falun beherbergt Dalarnas Museum die weltweit größte Sammlung von Dalapferden. Wer es lieber eine Nummer größer mag, findet in Avesta das größte Dalapferd der Welt. Stolze 13 Meter hoch.

Weitere Informationen

https://visitsweden.de/regionen/mittelschweden/dalarna/

https://www.visitdalarna.se/en

Pressebilder

https://imagebank.sweden.se/my-selections/3as7aj3vio

Quellen

Dalahästen får skyddad geografisk beteckning i EU | Patent- och registreringsverket
Skydd för hantverk med geografisk anknytning - PRV
GI protection for craft and industrial products
Geographical indications: the history of the Swedish horse and knife
https://www.riksdagen.se/sv/dokument-och-lagar/dokument/departementsserien/nya-regler-om-geografisk…

Kontakt
Visit Sweden GmbH, Sabine Klautzsch, Senior PR Manager
E-Mail: presse.de@visitsweden.com
Webseite: www.visitsweden.de
Newsroom: https://press.visitsweden.com/german
Image Bank Sweden: https://imagebank.sweden.se

Über Visit Sweden

Visit Sweden ist das offizielle Marketingunternehmen für den Tourismus in Schweden – im Auftrag der schwedischen Regierung. Als nationale Tourismusorganisation vermarktet Visit Sweden das Reiseland Schweden mit dem Ziel, die Attraktivität des Landes zu steigern und so den Tourismus, die Exporterlöse und die Beschäftigung zu fördern. In enger Zusammenarbeit mit der schwedischen Tourismusbranche richtet sich Visit Sweden gezielt an die attraktivsten Zielgruppen – für einen langfristig nachhaltigen Tourismus. Der Hauptsitz befindet sich in Stockholm, ergänzt durch Vertretungen auf mehreren internationalen Märkten. www.visitsweden.com/corporate

Willkommen in Schweden - von Natur aus anders.

https://press.visitsweden.com/2026-11-04-Schwedens-beruhmtestes-Pferd-steht-jetzt-unter-EU-Schutz